

LURUP INFO

Newsletter Nr. 10 | Januar 2024

**Liebe Luruperinnen und Luruper,
liebe Interessierte,**

dieser Newsletter gibt einen Ausblick auf Entwicklungen im RISE-Fördergebiet Lurup im Jahr 2024. In den kommenden Monaten stehen einige spannende Projekte und Maßnahmen an, die dazu beitragen werden, das Leben in Lurup nachhaltig zu verbessern. Im Laufe des Jahres 2024 werden Projekte und Maßnahmen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität sowie der Spiel- und Bewegungsangebote im Wohnumfeld umgesetzt, klimafreundliche Mobilitätsangebote weiter ausgebaut und neue Räumlichkeiten für Angebote der Familienförderung geplant und realisiert. Darüber hinaus werden im Laufe des Jahres weitere Projekte und Maßnahmen entwickelt und zur Umsetzungsreife gebracht.

Um Sie stets auf dem Laufenden zu halten, empfehlen wir Ihnen unsere verschiedenen Informationskanäle zu nutzen. Außerdem möchten wir Sie ermutigen, sich aktiv an der Stadtteilentwicklung in Lurup zu beteiligen. In den regelmäßig stattfindenden Sitzungen des Luruper Forums, in unseren Sprechstunden im Stadtteilbüro und in verschiedenen Beteiligungsverfahren haben Sie die Möglichkeit, Ihre Ideen und Anliegen einzubringen. Gemeinsam können wir Lurup noch lebenswerter machen.

MOBILITÄTSSTATION UECKERSTRASSE



Neben dem im vergangenen Jahr realisierten, ersten HVV Switch Punkt im Fördergebiet (Lüttkamp / 4 Carsharing-Stellplätze) wird im Jahr 2024 ein zweiter HVV Switch Punkt in der Ueckerstraße (Ecke Welsestraße) eingerichtet. Dieser Switch Punkt mit Carsharing-Stellplätzen und einer StadtrAD-Station wird zu einer umfangreichen Mobilitätsstation ausgebaut, indem der Bauverein der Elbgemeinden (BVE) auf dem unmittelbar angrenzenden Privatgrundstück das Angebot des HVV durch E-Lastenrad-Stellplätze, eine Fahrradreparaturstation, eine Paketstation sowie einen Quartierskühlschrank (Fairteiler) ergänzt. Durch die Verknüpfung des Switch Punktes mit den ergänzenden Angeboten des BVE entsteht in der Ueckerstraße eine Mobilitätsstation, die zeigt, wie eine sozial-ökologische Mobilitätswende in dicht besiedelten Quartieren mit Geschosswohnungsbau unterstützt werden kann.

KULTUR- UND BILDUNGSZENTRUM (KUBI) LÜDERSRING



Im zentralen Bereich der Großwohnsiedlung Lüderring (Langbargheide 7) entsteht das neue Kultur- und Bildungszentrum (KUBI) Lüderring. Ab Sommer 2024 werden hier Räumlichkeiten für das Eltern-Kind-Zentrum (EKiZ) Lurup sowie für die Servicestelle Lurup Süd-Ost zur Verfügung stehen. Verschiedene Träger bieten hier Beratungs-, Informations- und Kursangebote an. Im KUBI wird es einen Gruppenraum von etwa 90 m² geben, der für Kultur- und Bildungsangebote zur Verfügung steht. Dieser Raum kann auch von Nachbarschaftsinitiativen, Elterngruppen usw. genutzt werden.

FAMILIENZENTRUM FAHRENORT



Das Spielhaus Fahrenort soll zu einem Familienzentrum weiterentwickelt werden. Vor dem Hintergrund fehlender Räumlichkeiten für Angebote der Familienförderung und der Erwachsenenbildung im Siedlungsgebiet Flösseviertel möchte das Jugendamt Altona das bestehende Spielhaus nicht eins zu eins durch einen Neubau ersetzen, sondern konzeptionell und baulich-räumlich weiterentwickeln. Dabei sollen auch Gruppen- und Seminarräume entstehen, die für die Erwachsenenbildung genutzt werden können. Im ersten Halbjahr 2024 wird eine Realisierungsstudie erstellt, die ein Nutzungs- und Raumkonzept, einen Vorentwurf und eine Kostenschätzung umfasst. Auf dieser Grundlage sollen in der zweiten Jahreshälfte die weiteren Schritte zur Projektentwicklung und Realisierung eingeleitet werden.

AUFWERTUNG DES WOHNUMFELDES IM FLÖSSEVIERTEL



Im Jahr 2024 werden im Flüsseviertel mehrere Maßnahmen und Projekte umgesetzt, um das Wohnumfeld attraktiver zu gestalten. Dazu gehören die Freiflächen, Wege sowie Spiel- und Sportflächen. Im vergangenen Jahr fanden mehrere Beteiligungsveranstaltungen statt, deren Ergebnisse in die Planungen eingeflossen sind.

Der zentral gelegene **Netzeplatz** wird als Treffpunkt und Informationsort für das Quartier entwickelt, intensiver begrünt und die Zugänge werden aufgewertet. Der nordwestlich anschließende Kinderspielplatz wird grundlegend umgestaltet. Es entstehen attraktive Spiel- und Bewegungsbereiche mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Dazu gehören Tischtennis, Rollerbahn sowie ein Kletterspielbereich mit Rutsche, Klettergerüst und Netzschaukel.

An der **Sudestraße** wird die marode Freizeitfläche mit Kleinkinderspielbereich zu einer vielseitig nutzbaren Bewegungs- und Sportfläche umgestaltet. Es sind Soccer- und Streetball-Spielfelder, eine Calisthenics-Anlage, eine Tischtennisplatte, eine Kletterwand, ein Federwippbalken und eine Schaukel geplant.

Auch die in die Jahre gekommene Spiel- und Sportfläche an der **Weistritzstraße**, die durch den sogenannten Flüsseweg getrennt ist, wird zu einem modernen Spiel-, Bewegungs- und Sportareal mit Aufenthaltsbereichen für alle Generationen aufgewertet. Für (Klein-)Kinder entstehen neben Schaukel und Rutsche auch verschiedene Kletter-, Wipp- und Balancierelemente. Im Mehrgenerationenbereich gibt es verschiedene Möglichkeiten für moderate und sportliche Aktivitäten. Tischtennis und Tischkicker stehen zur Verfügung, ebenso wie Stepper, Sitzfahrrad und Slackline. Für sportliche Aktivitäten stehen ein Streetballfeld, einen Bolzplatz, einen Volleyballplatz, eine Calisthenics-Anlage und eine Kletterwand zur Verfügung.



Die öffentliche Grünverbindung vom Fahrenort durch den Brachvogelpark, über den Spielplatz Warthestraße und entlang des Kleingartenvereins Veermoor 211 bis zur Landesgrenze, ist ein Abschnitt der Landschaftsachse Volkspark. Sie dient als grüne Wegeverbindung in Richtung Schenefeld und leistet zudem einen wichtigen Beitrag zur Naherholung. Um die Grünanlage zeitgemäß und sicher zu gestalten, sind verschiedene Maßnahmen vorgesehen. Diese sollen sowohl die übergeordneten Wegeverbindungen als auch die Verbindungen zwischen den umliegenden Quartieren verbessern. Es entstehen Räume der Kommunikation und Orte der nachbarschaftlichen Begegnung mit hoher Aufenthaltsqualität. Neben optimierten Nutzungsangeboten stehen ökologische und Sicherheitsaspekte im Fokus. Die zweite Phase der Planungsbeteiligung und die endgültige Ausarbeitung der Entwürfe für die Neugestaltung sollen in den nächsten Monaten abgeschlossen werden.

WIR HALTEN SIE AUF DEM LAUFENDEN



Wie bei den oben genannten Projekten finden im Rahmen der RISE-Gebietsentwicklung regelmäßig Beteiligungsverfahren statt. Dazu informieren wir über verschiedene Kanäle, unter anderem mit diesem Newsletter. Auf der Website lurup.info können Sie sich laufend über den Prozess der Integrierten Stadtteilentwicklung in Lurup informieren. Dort finden Sie auch Hinweise auf Veranstaltungen, Ergebnisdokumentationen und Publikationen. Darüber hinaus berichten wir regelmäßig in den Sitzungen des Luruper Forums und in der Stadtteilzeitung Lurup im Blick. Den Instagram-Kanal @lurup.info müssen wir aufgrund geänderter Datenschutzbestimmungen in Kürze einstellen. Neben den Informationskanälen stehen wir Ihnen während unserer Sprechzeiten im Stadtteilbüro in der Luruper Hauptstraße 176 zur Verfügung (montags 13-17 Uhr, donnerstags 10-14 Uhr). Darüber hinaus können Sie uns auch telefonisch oder per E-Mail erreichen (Kontaktdaten siehe unten).

Foto: Alex Knight / unsplash.com, bearbeitet durch steg Hamburg

LURUPER FORUM IM JANUAR: BEFRAGUNG ZU INFORMATION UND BETEILIGUNG



In der Januar-Sitzung des Luruper Forums steht die RISE Zwischenbilanzierung auf der Tagesordnung. In diesem Rahmen werden die Anwesenden zu ihren Erfahrungen und Einschätzungen zur Information und Beteiligung im RISE-Prozess befragt. Die Ergebnisse fließen in die Zwischenbilanzierung und den weiteren Prozess ein. Das Luruper Forum tagt am 31. Januar 2023 ab 19 Uhr in der Emmausgemeinde (Kleiberweg 15).

Foto: Isadora Tast / steg Hamburg

Bleiben Sie gesund und in Kontakt mit uns!

Wir, das sind Isabel Maier und Ludger Schmitz - das Team der steg für Lurup. Die Koordinierung und Steuerung des Verfahrens in Lurup liegt bei Janie Wrage und Bernd Schnier vom Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung im Bezirksamt Altona. Wenden Sie sich gerne persönlich an uns.

Zu erreichen sind wir telefonisch unter 040/431393-22 (Isabel Maier) und 040/431393-33 (Ludger Schmitz) oder per E-Mail unter lurup.info@steg-hamburg.de.

Viele Grüße

Ihr Team der steg für Lurup



Herausgeber

steg Hamburg mbH
Schulterblatt 26-36

Kontakt

Isabel Maier
040/431393-22
isabel.maier@steg-hamburg.de

Ludger Schmitz
040/431393-33
ludger.schmitz@steg-hamburg.de

Weitere Informationen: www.lurup.info

Haftungsausschluss

Die in diesem Newsletter veröffentlichten Inhalte sind sorgfältig recherchiert. Dennoch kann der Herausgeber keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen übernehmen. In keinem Fall wird für Schäden, die sich aus der Verwendung der abgerufenen Informationen ergeben, eine Haftung übernommen.

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

steg Hamburg mbH
Eike Appeldorn
Schulterblatt 26-36
20357 Hamburg
Deutschland

+494043139338
eike.appeldorn@steg-hamburg.de